



Gesuch um Erteilung einer kantonalen Ausnahmegewilligung für das sportliche Schiesswesen zum Zwecke des Erwerbs einer oder mehrerer Waffe/n oder eines oder mehrerer wesentlicher/n Waffenbestandteile/s oder eines oder mehrerer verbotener/n Waffenzubehöre/s. (Art. 5 Abs. 1 Bst. b, c und Art. 5 Abs. 2 Bst. d WG)

Angaben zur Person:

Name: _____ Lediger Name: _____

Vorname(n): _____ Geburtsdatum: _____

AHV - Nummer: _____

Heimatort(e) / Staatsangehörigkeit: _____ Kanton: _____

Bei ausländischen Staatsangehörigen Ausländerausweis: B C andere: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____ Kanton: _____

Telefon: _____ Mobiltelefon: _____ Geschäft: _____

E-Mailadresse: _____

Adresse(n) während der letzten zwei Jahre: _____

Hängige Strafverfahren:

Ist zurzeit ein Strafverfahren gegen Sie hängig? Ja Nein

Wenn ja, welche Gründe: _____

Bezeichnung der Waffenart und -kategorie

Bitte entsprechende Waffenart/Kategorie ankreuzen (Pro Waffenart können auch mehrere Bezeichnungen zutreffen; *Detailangaben zur Waffe sind nicht zwingend nötig*)

<input type="checkbox"/>	Zu einer halbautomatischen Feuerwaffe umgebaute Ordonnanz-Seriefeuerwaffe oder wesentlicher Bestandteil davon (Art. 5 Abs. 1 Bst. b WG)
<input type="checkbox"/>	Eine andere zu einer halbautomatischen Feuerwaffe umgebaute Seriefeuerwaffe oder ein wesentlicher Bestandteil davon (Art. 5 Abs. 1 Bst. b WG)
<input type="checkbox"/>	Eine der folgenden halbautomatischen Zentralfeuerwaffen (Art. 5 Abs. 1 Bst. c WG): 1. Eine Faustfeuerwaffe, die mit einer Ladevorrichtung mit hoher Kapazität (mehr als 20 Schuss) ausgerüstet ist ¹ .
<input type="checkbox"/>	2. Eine Handfeuerwaffe, die mit einer Ladevorrichtung mit hoher Kapazität (mehr als 10 Schuss) ausgerüstet ist ¹ .
<input type="checkbox"/>	Ein Waffenzubehör (Art. 5 Abs. 2 Bst. d WG)
Hersteller / Marke:	
Modellbezeichnung:	
Kaliber:	
Waffennummer/n:	

¹ Als ausgerüstet gilt: gemeinsames Aufbewahren oder Transport von Waffe und Ladevorrichtung sowie Einsetzen der Ladevorrichtung.

<input type="checkbox"/>	Zu einer halbautomatischen Feuerwaffe umgebaute Ordonnanz-Seriefeuerwaffe oder wesentlicher Bestandteil davon (Art. 5 Abs. 1 Bst. b WG)
<input type="checkbox"/>	Eine zu halbautomatische Feuerwaffe umgebaute Seriefeuerwaffe oder ein wesentlicher Bestandteil davon (Art. 5 Abs. 1 Bst. b WG)
<input type="checkbox"/>	Eine der folgenden halbautomatischen Zentralfeuerwaffen (Art. 5 Abs. 1 Bst. c WG):
<input type="checkbox"/>	1. Eine Faustfeuerwaffe, die mit einer Ladevorrichtung mit hoher Kapazität (mehr als 20 Schuss) ausgerüstet ist ¹ .
<input type="checkbox"/>	2. Eine Handfeuerwaffe, die mit einer Ladevorrichtung mit hoher Kapazität (mehr als 10 Schuss) ausgerüstet ist ¹ .
<input type="checkbox"/>	Ein Waffenzubehör (Art. 5 Abs. 2 Bst. d WG)
Hersteller / Marke:	
Modellbezeichnung:	
Kaliber:	
Waffennummer/n:	

<input type="checkbox"/>	Zu einer halbautomatischen Feuerwaffe umgebaute Ordonnanz-Seriefeuerwaffe oder wesentlicher Bestandteil davon (Art. 5 Abs. 1 Bst. b WG)
<input type="checkbox"/>	Eine andere zu einer halbautomatischen Feuerwaffe umgebaute Seriefeuerwaffe oder ein wesentlicher Bestandteil davon (Art. 5 Abs. 1 Bst. b WG);
<input type="checkbox"/>	Eine der folgenden halbautomatischen Zentralfeuerwaffen (Art. 5 Abs. 1 Bst. c WG):
<input type="checkbox"/>	1. Eine Faustfeuerwaffe, die mit einer Ladevorrichtung mit hoher Kapazität (mehr als 20 Schuss) ausgerüstet ist ¹ .
<input type="checkbox"/>	2. Eine Handfeuerwaffe, die mit einer Ladevorrichtung mit hoher Kapazität (mehr als 10 Schuss) ausgerüstet ist ¹ .
<input type="checkbox"/>	Ein Waffenzubehör (Art. 5 Abs. 2 Bst. d WG);
Hersteller / Marke:	
Modellbezeichnung:	
Kaliber:	
Waffennummer/n:	

Dem vorliegenden Gesuch ist beizulegen:

- Kopie eines gültigen Passes oder einer gültigen Identitätskarte;
- gegebenenfalls amtliche Bestätigung nach Artikel 9c WV;

Ich bestätige, die Fragen wahrheitsgetreu beantwortet zu haben und dass ich:

- nicht unter umfassender Beistandschaft stehe oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werde;
- unter keiner Krankheit leide, welche für den Umgang mit Waffen ein erhöhtes Risiko darstellen könnte, wie Medikamenten- Alkohol- oder Betäubungsmittelabhängigkeit.
- nach fünf und zehn Jahren der ausstellenden Behörde eine Vereinsmitgliedschaft in einem Schützenverein oder das regelmässige Schiessen unaufgefordert bestätigen werde. (Meldungsart ankreuzen)

Ich erlaube der zuständigen Behörde die Informationen nachzuprüfen, insbesondere bei der Polizei, den Straf-, Kindes- und Erwachsenenschutz-, Fürsorge- und Verwaltungsbehörden.

Ort, Datum: _____

Unterschrift:

Beim zuständigen kantonalen Waffenbüro einzureichen.

Die Adressen finden Sie unter:

<https://www.fedpol.admin.ch/fedpol/de/home/sicherheit/waffen/waffenerwerb.html>